



WATTENSCHIED

www.waz.de/wattenscheid



KOMPAKT
Total lokal



Veranstaltet rund ums Kind

Einen Flohmarkt für alles rund ums Kind veranstaltet die Märkische MaGma, Vincenzentrum am Sams-Platz. Der Trödel findet am Samstag, den 11. Januar, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Verkauf und Ausstellung können Spielzeug, Bücher, Bastmaterial, Kleidung und alles, was das Kind glücklich macht und erfreut, jetzt konfessionell günstig kaufen. Der Erlös geht an die Märkische MaGma. Der Trödel findet am Samstag, den 11. Januar, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Verkauf und Ausstellung können Spielzeug, Bücher, Bastmaterial, Kleidung und alles, was das Kind glücklich macht und erfreut, jetzt konfessionell günstig kaufen. Der Erlös geht an die Märkische MaGma.

Informationen und Anmeldung
Tel. 02327/51 27 80.

Die Zukunft blickt

Die Zukunft blickt mit einigen Terminen startet die Märkische MaGma am Sonntag (20.) um 11 Uhr in das neue Jahr. Am Sonntag (20.) um 11 Uhr lädt der Gemeinderat alle Kinder zum Neujahrsempfang ein. Der Trödel findet am Samstag, den 11. Januar, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Verkauf und Ausstellung können Spielzeug, Bücher, Bastmaterial, Kleidung und alles, was das Kind glücklich macht und erfreut, jetzt konfessionell günstig kaufen. Der Erlös geht an die Märkische MaGma.

Prize Das Straßenverkehrsamt kontrolliert in dieser Woche verschiedene Schwerfahrende in der Verkehrsgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit ist es, die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen. Das Verkehrsamt kontrolliert heute (8.) auf der Eppendorfer Straße in Eppendorf acht aber auch auf weiteren Strecken im Stadtgebiet die Geschwindigkeit.

Allen und Meister. Der Vorstand des ev. Gemeindefestvereins trifft sich heute in der ersten Sitzung im neuen Sitzungssaal ab 19 Uhr im Gemeindefesthaus Leithe, Gellener Straße 1, statt.

aganfall-Gruppe. Die ganfall-Selbsthilfegruppe am Donnerstag (10.) um 19 Uhr zum Geburtstagsgessen. Die Gruppe fällt die reguläre Zusammenkunft im Marien-Hospitals am nächsten Treffen ist am 14. Januar, 18 Uhr.

REICHEN SIE UNS
Redaktion

Kinofilme ergänzen den Unterricht

Das Märkische Kino bietet in der Schulkinowoche Streifen für alle Jahrgangsstufen an. Die Vorführungen gelten als reguläre Schulzeit

Von Ellen Wiederstein

Wattenscheid. Die Schulkinowoche ist am Märkischen Gymnasium längst zur Tradition geworden. Zum mittlerweile 15. Mal lädt die Schule nun dazu ein. Vom 31. Januar bis zum 6. Februar bietet die Märkische Schule insgesamt sieben Filme an, die, so Schulkinokoordinatorin und Lehrerin Christian Gode, „alle Jahrgänge abdecken und sich auch an die Grundschulrichten“.



Die Filme können in den Lehrplan eingebunden werden.

Christian Gode
Lehrer/Kino-Koordinator

Gode freut sich, dass jetzt schon im zweiten Jahr die Filme digital gezeigt werden können. Dank des neuen Projektors. Interessierte Schulen, gleich ob Grund-, Haupt-, Realschule oder Gymnasium, können sich für die Teilnahme anmelden. Gode: „Die Filme können in den Lehrplan eingebunden werden und die Vorführungen gelten als Unterrichtszeit.“

Damit wolle die Märkische Schule einmal mehr das Kino als Klassenraum anbieten. Die Schülerfirma „Märkisches Kino“ ist Mitorganisatorin.



Der Film „Munder“ (Szenenfoto) richtet sich an die jungen Jahrgänge der weiterführenden Schulen und beschäftigt sich damit, sich in eine neue Gruppe einzufügen und mit Konflikten klarzukommen.

Foto: StudioCanal

Veranstalter der Schulkinowoche. Für die Grundschule bzw. die jüngeren Jahrgänge der weiterführenden Schulen steht „Paddington 2“, der Streifen mit dem Bären, auf dem Programm (31.1. und 4.2., jeweils 9 Uhr). Der Film „Munder“ (6.2., 11 Uhr) richtet sich an die jüngeren Jahrgänge der weiterführenden Schulen und beschäftigt sich damit, sich in eine neue Gruppe einzufügen und mit Konflikten klarzukommen. „La Mielodie – der Klang von Paris“ (1.2., 9 Uhr und

6.2., 8.30 Uhr) ist ebenfalls für die unteren Jahrgänge, die Erprobungsstufe, gedacht. Der Film „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ (1.2., 11 Uhr, 5.2., 9 Uhr) richtet sich an die Teenager und somit die Jahrgänge acht und neun. Für die Oberstufe gedacht sind die Streifen „Imitation Game“ (31.1., 11 Uhr), „Der Trafikant“ (5.2., 11 Uhr) und der neue „Blade Runner 2049“ (4.2., 11 Uhr).

genen Jahren auch schon mal unter ein Motto gestellt, etwa Freundschaft, gehe es diesmal eher darum, die Filme in die Lehrpläne einzubinden. So werde der „Blade Runner 2049“ im englischen Original mit Untertiteln gezeigt, und ist so vor allem für Englisch-Kurse gedacht“, so Lehrerin Christian Gode. Der Film „Imitation Game“ bietet sich für Informatikkurse an.

Info für teilnehmende Schulen und Lehrer

■ Zu jedem Film, der in den Schulkinowochen NRW gezeigt wird, gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenlos zur Verfügung steht.

■ Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf den Internetseite www.kinofenster.de, www.schulkinowochen.nrw.de und www.maerkisches-kino.de



Die Schülerfirma „Märkisches Kino“ freut sich über den digitalen Projektor – hier ein Foto vom Aufbau.

Foto: Gero Helm/Archiv

Wenn die Fremde zur Heimat wird

Die Reihe „Manege frei“ lädt zum Thema „Heimat“ ins Gemeindezentrum „maGma“ ein

Hintergrund. Mit einem aktuellen, gesellschaftspolitischen Thema befasst sich die nächste Folge aus der Reihe „Manege frei – Kirche auf dem Drahtseil“. Unter dem Motto „Aman – Damit die Fremde Heimat wird“ spricht Hülya Ceylan, Mitarbeiterin der Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh, mit Detlef Schneider-Stengel, Referent für den interreligiösen Dialog im Bistum Essen.



liche Sprecherin, Gästeführerin und Vorsitzende der christlich-islamischen Gesellschaft Deutschlands mit Sitz in Köln. Sie steht auch für den interreligiösen Dialog. Ceylan wird dabei von ihrem Projekt „Aman“ berichten, eine Abkürzung für: Akzeptanz fördern, Loyalität stärken, Migration akzeptieren, Anerkennung zeigen, Neues annehmen. Mit dem Referenten für den

GUTEN MORGEN Schöne alte und neue Welt

Neulich musste ich ein werkschmunzeln. Da können heutzutage ja schon die Kleinsten mit nicht oft genug nach Tablet und Smartphone greifen. Aber bei der Geburtstragen sind dann doch wieder die alten Klassiker der Welt.

So war es auch bei der Feier der sechsjährigen Tochter Carlotta Spiel „Topschlagen“ etwa durch keinen Fall beendet werden, sondern jedes Kind einmal mit verdrehen Augen und dem Holzlöffel der Hand den Tugendwurm im Rast versteckten Topf gefunden haben.

Abends wurde dann mittels meiner Medlen „Bibi und Tina“ geschaut. Eine schöne alle und Welt eigentlich. dwi

Zwei Männer bei Kollision verletzt

Zusammenstoß auf Westenfelder Straße

Westenfeld. Zu einem Zusammenstoß, bei dem zwei Autofahrer verletzt wurden, kam es am Samstagmorgen in Westenfeld. Wie die Polizei mitteilt, befuhren gegen 9.14 Uhr ein 44-jähriger mit seinem Wagen Westenfelder Straße in Richtung Westenfeld. Nach bisherigem Kenntnisstand sah der Wattenscheider Verkehrstechniker Ampel an der Kreuzung zur Lohackerstraße 2. Der Mann versuchte, eine Verkehrsschilderung einzuleiten, kollidierte mit dem von rechts kommenden 66-jährigen. Durch den Zusammenstoß wurde der Wagen auf die Westenfelder Straße und kam in Höhe der Taunus-Straße zum Stehen. Beide Autofahrer wurden verletzt und mit Rettungsdienst zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Die Fahrzeuge waren nicht fahrbar und wurden abgeschleppt. Ein Sachschaden von 18.000 Euro entstand. Strafrechtliche Ermittlungen sind notwendig. Das Bistum Essen hat den Verkehrskommissariat ermittelt.

Wanderausstellung im Wettbewerb

Wattenscheid-Mitte. Die Wanderausstellung Wettbewerb des Stadtteilwettbewerb unter dem Motto „Unser Stadtteil – meine Idee“, stehen fest. Sie werden im Rahmen des Wettbewerbs Maßnahmen zur Verbesserung der Buchamer Stadtteile bis zum 15.000 Euro befristet. Die Jury setzt sich aus den sechs Bürgermeisterinnen sowie Vertretern des Handwerksverbandes NRW, der Buchamer Stadtteile und der Buchamer Markt zusammen.